

VKU

Michael Ebling wird neuer Präsident

[11.11.2015] Der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling wird der neue Präsident des Verbands kommunaler Unternehmen.

Der Vorstand des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU) hat jetzt den Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling (SPD) zum neuen VKU-Präsidenten gewählt. Ebling tritt sein Amt zum 1. Januar 2016 für die kommenden vier Jahre an, meldet der VKU. Er folgt auf den Ulmer Oberbürgermeister Ivo Gönner. Zur Wahl seines Nachfolgers sagte Gönner: „Mit Michael Ebling hat der VKU einen neuen Präsidenten gefunden, der viele Anknüpfungspunkte mit der kommunalen Wirtschaft hat. Als Mitglied im Präsidium des Deutschen Städtetages und Oberbürgermeister der Stadt Mainz ist er politisch vernetzt und kennt die verschiedenen politischen Ebenen bestens. Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute.“ Laut Ebling ist es eine zentrale Aufgabe des VKU, den ordnungspolitischen Rahmen für kommunale Unternehmen auch künftig so zu gestalten, dass sie zum Wohl der Bürger und Kommunen erfolgreich und nachhaltig arbeiten können. Hauptgeschäftsführerin Katherina Reiche dankte Gönner für seinen Einsatz: „Ivo Gönner hat sich um die Kommunalwirtschaft außerordentlich verdient gemacht. Neben seinem Hauptamt als Ulmer Oberbürgermeister hat Herr Gönner mit großem persönlichen Einsatz, Überzeugungskraft und Herzblut für die kommunalen Unternehmen gearbeitet und sich um den VKU und seine Mitglieder verdient gemacht. Stets war er für den VKU eine wichtige Schnittstelle zu den kommunalen Eigentümern.“

(me)

Stichwörter: Unternehmen, Mainzer Oberbürgermeister, Michael Ebling, VKU, VKU-Präsident